

REYER, C., Histoire de la colonie française en Prusse. Traduit de l'allemand par Philippe Corbière. In-16. Paris, Cherbuliez. 3 fr.  
 THIERS, A., Histoire du consulat et de l'empire, faisant suite à l'Histoire de la révolution française. Tome 12. In-8. Paris, Paulin. 5 fr.  
 L'ouvrage formera 15 volumes. Le dernier volume sera donné gratis aux souscripteurs inscrits avant le 1. janvier 1856.  
 L'Atlas de l'Histoire du consulat et de l'empire, dressé sous la direction de M. Thiers, dessiné par M. A. Dufour et Duvoteny, gravé sur acier

par Dyonnet, se composera de 60 cartes sur quart de Jésus. Prix 30 fr.

VANWORMHOUDT, Considérations sur l'extraction du suc de la betterave. Étude raisonnée des principaux systèmes connus jusqu'à ce jour. In-8. Paris, Bouchard-Huzard.

VLEFFORT, A., des Crimes et des délits commis à l'étranger, et de la nécessité d'une réforme à ce sujet dans la législation française. In-8. Paris, Cosse. 2 fr. 50 c.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Beile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[14238.] **Bekanntmachung** der Concurseröffnung und des offenen Arrestes.  
 — (Formular 2. der Instruction vom 6. August 1855.) —

Königl. Kreisgericht zu Schweidnitz Erste Abtheilung, Freitag den 2. November 1855, Vormittags 12½ Uhr.

Ueber das Vermögen des Buch- und Kunsthändlers Ernst Friedrich Fürst zu Schweidnitz ist der kaufmännische Concurseröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf **Mittwoch den 2. Mai 1855** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Justiz-Rath Haberling bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem **auf Dienstag den 13. November 1855, Vormittags 11½ Uhr**

vor dem Commissar, Herrn Kreisrichter Freiherrn v. Glaubitz, im Instructions-Zimmer Nr. 3 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, Nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 2. December 1855 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Concurser-Masse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[14239.] Edinburgh, Nr. 20 South-Frederick-Street, den 1. Nov. 1855.  
 P. P.

Wir erlauben uns, Ihnen hiermit die Anzeige zu machen, daß wir an hiesigem Plage eine

### Ausländische Buchhandlung

errichtet haben, deren Führung wir unserm vieljährigen treuen Gehilfen, Herrn **Ernst Szumrak**, anvertraut haben.

Obgleich wir dieses Geschäft von London aus fortführen werden, und dasselbe daher fürs erste nicht in directe Verbindung mit dem Auslande treten wird, so haben wir doch nicht unterlassen wollen, diesen Schritt unsern Geschäftsfreunden, im nöthigen Falle zur geneigten Berücksichtigung, mitzutheilen.

Ergebenst  
**Williams & Morgate.**

[14240.] **Statt Circular.**

Ereignisse betrübender Art bestimmen meinen Bruder, Hermann Chelius, Stuttgart zu verlassen und seine Betheiligung an meinem Geschäft aufzugeben. — Letzteres fällt demnach wieder in meinen alleinigen Besitz zurück und wird fortan nur noch durch meine eigene Unterschrift vertreten.

Stuttgart, den 10. November 1855.  
**Rudolph Chelius.**

[14241.] **Verkauf.**

Eine im besten Betrieb stehende Buch-, Kunst- und Schreibmaterialhandlung, in einer der größeren Städte Süddeutschlands, ist um 8000 fl. zu verkaufen. Der reelle Werth der vorhandenen Artikel beträgt 5000 fl.

Offerten mit M. O. befördert **Otto Klemm** in Leipzig.

[14242.] **Verkaufs-Offerte.**

Ein solides norddeutsches Sortimentgeschäft (Königr. Preußen) mit einigen Verlagsartikeln, für dessen Lebensfähigkeit am besten der Umstand spricht, daß es, obwohl in der für den Buchhandel ungünstigsten neueren Zeitperiode (von 1848 ab) und mit bescheidenen Mitteln geführt, seinem Besitzer eine anständige Existenz und den Ruf eines der promptesten Zahler verschafft hat, steht zum 1. Januar oder 1. April nächsten Jahres zu acquiriren.

Respectanten, welche bei Abschluß des Contractes 500, bei Uebnahme des Geschäftes 2000 fl. zu zahlen vermögen, wollen ihre mit N. O. bezeichneten Bewerbungen unter dem Versprechen, von den ihnen event. gemachten Mittheilungen keinen Mißbrauch zu machen, franco an Herrn Fr. Volkmar in Leipzig einsenden.

[14243.] **Verlagsantrag.**

Die Verfasserin von „Anna v. Brestagne“ hat uns beauftragt, für ihre gesammelten 18 Novellen, die früher in verschiedenen

Zeitschriften erschienen sind und sich in der Lesewelt eines besondern Anklanges erfreuten, einen Verleger zu suchen.

Darauf reflectirende Herren wollen sich gefälligst bei uns melden. Die Bedingungen werden von der Verfasserin äußerst günstig gestellt.  
 Potsdam, den 8. November 1855.

Stechert'sche Buchh.

### Fertige Bücher u. s. w.

[14244.] **Schriften für Auswanderer.**

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bremen ist erschienen:

Der richtig sprechende Amerikaner. Ober gründliche Anweisung, in kurzer Zeit die engl. Sprache zu erlernen. 3., in Amerika revidirte Auflage. gr. 8. 7 Bog. 6 gr.  
 Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswanderer. Mit einer Karte. 4., vermehrte Auflage. gr. 8. br. 16 gr.

Karte von Texas. Mit dem Golf von Mexico. Sauber illum. Aufgezogen 10 gr.

Laun, C., Kurze Darstellungen von Süd-Australien und Port-Adelaide. Als Leitfaden für Auswanderer. gr. 8. geh. 4 gr.

Rathgeber für Auswanderer nach Californien. gr. 8. Mit illum. Karte. geh. 5 gr.

Bohn, Ed., Meerestempel. Ein Gebetbuch für Auswanderer evangelischer Confession. gr. 8. geh. 10 gr.

Engeln, J. (Pastor), Raphael. Der Geleitsmann für katholische Auswanderer. Ein Gebetbuch. 8. geh. 9 gr.

Mit Vergnügen bin ich bereit, durch Inserate den Absatz zu fördern, und bitte, wo Erfolg zu hoffen, mir davon Kunde zu geben.

[14245.] Nachstehende Festgabe gebe ich als ein Prachtwerk nur in feste Rechnung:

### Haus-Segen.

Zwölf Bilder aus dem Leben Jesu, nach berühmten Gemälden der größten Meister.

Der Preis für diese 12 schönen Stahlstiche auf starkem Kupferdruckpapier, Folio, in elegantem Carton ist nur 1 fl 10 Ngr = 27 Ngr netto = 24 Ngr baar. Bei so außerordentlicher Billigkeit wird bei einiger Verwendung bedeutender Absatz zu erzielen sein.

**H. Hartung** in Leipzig.

294\*